

OP/VENNERKURS – FAQ

Was ist der OP/Vennerkurs?

Der OP/Vennerkurs ist ein einwöchiger, kantonaler 2. Stufen-Kurs der Pfadi Glarus und für Pfadis zwischen 12 und 14 Jahren.

Es ist eine Art „Doppelkurs“ mit den Modulen OP-Kurs und Venner-Kurs. Einzelne Aktivitäten machen alle gemeinsam, andere werden in diesen zwei separaten Teilen durchgeführt (v.a. die Ausbildungsblöcke).

Organisiert und durchgeführt wird der Kurs von einem Leiterteam, welches sich aus Leitern aller Abteilungen zusammensetzt und jedes Jahr neu bestimmt wird.

Der Rahmen und die Finanzen werden vom Kantonalteam und den Abteilungsleitern gesetzt. Das Kantonalteam übt ebenfalls eine Art Kontrollfunktion aus.

Was ist der Sinn dieses Kurses?

Im OP-Kursteil werden die Pfadis auf die OP-Prüfung, welche am Ende der Woche stattfindet, vorbereitet.

Sie lernen hauptsächlich pfaditechnische Grundlagen wie Lagerbau, Samariter oder Orientierung, aber auch Dinge über den Aufbau der Pfadibewegung. Als Grundlage dienen die JP/P/OP-Richtlinien der Pfadi Glarus, welche wiederum auf den Steps-Richtlinien der PBS basieren.

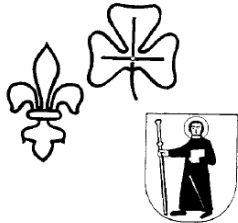
Ziel ist es, dass Ende Woche alle diese Prüfung bestehen. Deshalb ist dieser Kurs sehr theorielastig, trotzdem kommen Spassteile wie Spiel & Sport oder auch das typische Lagerleben nicht zu kurz.

Neben einem zweitägigen Biwak findet auch ein OP-Marsch über 30Lkm statt.

Im Venner-Kursteil werden angehende Jungvenner und Venner darauf vorbereitet, was es heisst, ein Fähnli zu leiten.

Sie lernen, wie eine Samstag-Nachmittag-Übung gestaltet sein sollte, wie sich ein Fähnli organisieren lässt, wie man gegenüber Eltern auftritt und v.a. wo ihre Rechte und Pflichten liegen. Ebenfalls wird über Schwierigkeiten und Probleme aller Natur, welche im Fähnli auftreten könnten, gesprochen. Zudem wird Pfaditechnik (OP-Stoff) repetiert.

Ausserdem planen sie ein Fähnliweekend, vom Rekognoszieren bis zum Menuplan Erstellen, und führen es ohne Begleitung von Leitern durch.



Was wird im Kurs gemacht?

Wie schon erwähnt, bilden einen wichtigen Punkt die Ausbildungsblöcke für angehende OPs und Venner, ein zweitägiges Biwak oder Fähnliweekend und den OP-Marsch. Daneben gibt es immer wieder Spiel & Sport oder Ausflüge um den Kopf wieder frei zu bekommen.

Wichtig sind aber auch Programmpunkte, die das Kennenlernen und den Zusammenhalt fördern, zum Lagerleben beitragen oder einfach nur Spass machen. Selbstverständlich findet auch pfaditypisches wie ein SingSong oder ein G&V statt. Meistens findet auch noch eine Aktivität statt, welche die Motivation in der Pfadi fördern soll; sei das nun ein spezieller Ausflug oder etwas Aussergewöhnliches, das man nur in der Pfadi erleben kann.

Wer kann am Kurs teilnehmen?

Bedingung, um am OP-Kurs teilzunehmen, ist das Beherrschen der Anforderungen der 2. Etappe, das heisst eine bestandene P-Prüfung. Weiter sollten die Pfadis mindestens 12 Jahre alt sein.

Bedingungen für den Vennerkurs gibt es eigentlich keine, üblicherweise wird aber zuerst der OP-Kurs und erst dann der Vennerkurs besucht. Er ist für jene Pfadis gedacht, welche bald (Jung-)Venner werden oder es seit kurzem sind.